

Pressemitteilung

Würzburg, 15.12.2020

Corona-Lockdown ab 16.12.2020:

Informationen über vorübergehende organisatorische Anpassungen im Filialnetz der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die Sparkasse steht auch in der Corona-Krise für eine stabile Bargeldversorgung und Zahlungsverkehrsinfrastruktur. Mit verschiedenen organisatorischen Maßnahmen sorgt die Sparkasse für die Sicherheit ihrer Kunden und Mitarbeiter und unterstützt das gesamtgesellschaftliche Ziel, persönliche Kontakte zu reduzieren.

Kleinere Filialen werden ab Mittwoch, 16.12.2020 vorübergehend in Selbstbedienungs-Filialen ohne persönlichen Service umgewandelt. Die Geldautomaten und SB-Geräte laufen an diesen 27 Standorten weiter, die Briefkästen werden regelmäßig geleert. In den betroffenen Standorten wird durch Aushänge auf die Veränderung hingewiesen.

In 39 größeren Beratungszentren und Filialen in Stadt und Landkreis Würzburg sowie den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart stehen während der jeweiligen Öffnungszeiten auch weiterhin persönliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir bitten unsere Kunden, während der Lockdown-Phase nur in notwendigen Fällen den persönlichen Kontakt in den Beratungszentren in Anspruch zu nehmen. Bitte weichen Sie wenn möglich auf Selbstbedienungs-Automaten, das telefonische KundenServiceCenter, die Internetfiliale oder die Sparkassen-App aus.

Eine jeweils aktuelle Standort-Übersicht und weitere Informationen sind unter www.sparkasse-mainfranken.de/corona abrufbar.

Das telefonische KundenServiceCenter erreichen Sie unter (0931) 382-0

Anlage: Übersicht Sparkassen-Standorte während Corona-Lockdown

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de